

Udine, eine Stadt, die es zu entdecken gilt

Bars, Restaurants, Kultur und Shopping



UDINE, PIAZZA DELLA LIBERTÀ

In dieser kurzen Reiseleitung schlagen wir Ihnen einen Spaziergang durch das Zentrum von Udine vor, etwa sechzig Kilometer von Lignano entfernt. Die Hauptstadt Friauls, einhunderttausend Einwohner, hat viele Geschichten zu erzählen und wirkt einladend, unprätentiös, aber anlockend.

Udine (ursprünglich Udene) hat langobardischen Ursprung, war Residenz der Patriarchen von Aquileia, wurde zuerst von Venedig, dann von Österreich dominiert, bis es im Jahre 1866 an das Königreich Italiens annektiert wurde. Heute ist es eine kleine, typische, menschengerechte Stadt, die man in einem Tag kennenlernen kann.

Wie man es erreicht

Von Lignano aus nehmen Sie die Autobahn in Richtung Triest (aber es wäre besser, die Autobahn zu vermeiden) oder die normale Straße, deren Verkehr viel fließender ist. Mit dem Navigator ist es ein Kinderspiel. Fünfzig Minuten, bei Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Parken

In der Nähe des historischen Zentrums befinden sich der Parkplatz Magrini in der Via Marco Volpe und der brandneue Parkplatz an der Piazza Primo Maggio. Ein paar Schritte und Sie sind im Herzen der Stadt.

Erster Halt: die Bar

Ein italienischer Kaffee und eine kurze Erholung sind notwendig, auch wenn die Reise kurz war. Das historische Lokal Contarena, in Piazza Libertà, American Bar, Weinbar und Restaurant im Bürogebäude der Gemeinde, das in den zwanziger Jahren von dem berühmten Architekten Raimondo D'Aronco entworfen wurde. Für einen guten friaulischen Wein und einen Canape ist die Osteria al Cappello, in Via Paolo Sarpi 5, perfekt.

Restaurants

Udine ist für gutes, traditionelles Essen des Gebietes wohl bekannt.

Das Restaurant Aquila nera in Via Piave ist elegant und gastfreundlich, mit ausgezeichneter Rezeption, fünf Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt. Sie könnten mit einer Verkostung der Sardellenfilets vom Kantabrischen Meer, beginnen und dann mit einem Thunfisch-Steak, Fenchel, Apfel und Curry-Zabaione fortsetzen. Mögen Sie Fleisch? Wie wäre es mit einem Steak von Fleckvieh? Mögen Sie Fisch? Ein Schattenfisch mit Brühe von San Daniele, Rüben und Erbsen ist eine der Alternativen. Ein schöner Abschluss mit einem Kakaosoufflé und Pfirsichen mit Ingwerreis. Die Geschichte der friaulischen Küche finden Sie in der Via Tavagnacco 9, in den Außenbezirken von Udine im Hause der Familie Zamarian. La Vedova ist ein Restaurant, das seit dem späten neunzehnten Jahrhundert die Aromen des Kaisers, das Herkunftszeichen beibehält. Spezialitäten? Die hausgemachte und in camarin gereifte Soppressa (Art von Salami), die karnischen Cjalcons (handgemachte, gefüllte Nudeltaschen), der Orzotto (Gersten-Risotto) mit Wurst und Kohl und das unübertroffene Pollo alla diavola (scharfgewürztes Brathuhn). Im Sommer können Sie unter der Glyzinie, fern von den Stadtgeräuschen, essen.

Kultur

Ja, Udine kann mit vielen bevölkerungsreicheren Städten konkurrieren. Die Veranlagung für Weisheit ist da, und die vielen Kulturfestivals - darunter das „Far East Film Festival“ im April und „vicino/lontano“ im Mai - und die Dauermuseen beweisen es. Hier sind einige nützliche Hinweise.

Casa Cavazzini, Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, via Cavour 14 (Telefon 0432.1273772). www.civicismuseiudine.it

James Rosenquist Opere su Carta / Works on Paper.

Rosenquist war zusammen mit Andy Warhol, Roy Lichtenstein und Jim Dine einer der Begründer der Pop Art in den 1960er Jahren. Casa Cavazzini widmet ihm ein Jahr nach seinem Tod eine Retrospektive.

Vom 14. Juli bis 14. Oktober, Paradoxa, Kunst aus Mittelkorea. Das dreijährige Paradoxa-Projekt endet mit einer Ausstellung, die der zeitgenössischen südkoreanischen Kunst gewidmet ist. In diesem Jahr werden drei international renommierte Künstler aus Seoul willkommen geheißen: Yee Sookyung, Park Chan-Kyong und Ham Kyungah. Das dominierende Thema wird die Reflexion über die traumatische Trennung der beiden Koreas sein. Bis zum 17. Juni

Im Völkerkundemuseum in Friaul, in der Via Grazzano (0432.1272920) "Vasa et aromata, Keramik für Apotheken", die neue Ausstellung, die den Feuerkünsten gewidmet ist. Bis zum 31. Dezember.

Einkaufen

Es würde kein vollkommener Tag ohne ein materielles Vergnügen sein. Manchmal wird sogar das Überflüssige, ohne unbedingt notwendig zu sein, befriedigend und belohnend. An diesem Punkt, wenn Glamour ein integraler Bestandteil Ihres Lebens ist, ist der sachliche Ratschlag ein Besuch in einem der historischen Geschäfte des Zentrums:

Menegotti, das Modegeschäft für Männer und Frauen, wurde 1963 von dem ehemaligen Spieler von dem Fußballclub Udinese und der italienischen Nationalmannschaft Enzo Menegotti mit seiner Frau im Zentrum eröffnet. Im Laufe der Jahre ging es an die Söhne Stefano und Sandra über, die es heute als Bezugspunkt für Liebhaber eleganter und modischer Kleidung pflegen. Heute finden Sie in der Boutique die bekanntesten Marken, wie Church's, Barba Napoli, PT01, Jacob Cohen, Tagliatore. In der Via Rialto (Tel. 0432.295405). Von Dienstag bis Samstag.

Lieben Sie besonders Lederwaren oder haben Sie eine Leidenschaft für Füllfederhalter und Kugelschreiber?

In diesem Jahr feiert Charta srl in der Via Gemona 2, am Ende der Via Mercatovecchio, dreißig Jahre Tätigkeit und wird mit großer Leidenschaft und Kompetenz von Maurizio Bertolini geführt. Es ist ein Geschenkeladen, spezialisiert auf Business-Lederwaren, Schreibwaren, Accessoires für Männer und Frauen. Autorisierter Händler von Pineider 1774 und Montblanc, Piquadro, A.G. Spalding & Bros., Montegrappa, Aurora, Pelikan, Lamy, Faber-Castell, Pininfarina, Porsche Design, Immer, Mignon, Secrid usw. Es werden auch Reparaturen, Schätzungen und Bewertungen von alten und modernen Schreibfedern durchgeführt. Briefpapier und wertvolles Papier mit geprägtem Reliefdruck durch die historischen Werkstätten von Antiche Officine Pineider in Florenz, Einladungen, Briefköpfe, Visitenkarten und vieles mehr. Für ein raffiniertes Geschenk, für die Beratung bei der Auswahl des richtigen Artikels für jede Veranstaltung stehen Ihnen Verfügbarkeit und Höflichkeit seit 1988 zur Verfügung.